



- I. per E-Mail  
Bezirksausschuss des 17. Stadtbezirks  
Obergiesing-Fasangarten  
Frau Vorsitzende Carmen Dullinger-Oßwald  
über Direktorium  
HA II/BA  
BA-Geschäftsstelle Ost

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

17.06.2021

**BA-Antrags Nr. 20-26 / B 01571 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 17-  
Obergiesing vom 19.01.2021**

**Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen am Katzenbuckel (Franz-Eigl-Weg)  
- Antrag des Elternbeirates der Grundschule an der Weißenseestraße vom 04.01.2021-  
(FF UA Mobilität und Verkehr)**

Sehr geehrte Frau Dullinger-Oßwald,

wir nehmen Bezug auf den Antrag des Bezirksausschusses vom 19.01.2021. Darin thematisieren Sie ein Anliegen des Elternbeirats der Grundschule an der Weißenseestraße 45 zur Verkehrssituation am Franz-Eigl-Weg und bitten um Einschätzung der Gefahrenlage und ggf. Lösungsvorschläge. Eine Durchfahrtsperre lehnen Sie ab.

Hierzu können wir nach einer Ortsbegehung und nach Einbindung des Polizeipräsidium München, des Baureferates und der Fachstelle Radverkehr im Mobilitätsreferat aus Sicht der Schulwegsicherheit Folgendes mitteilen:

Am 22.03.2021 wurde die Verkehrssituation zur schulrelevanten Zeit zwischen 7.20 und 8.00 Uhr in Augenschein genommen.

Der Franz-Eigl-Weg wird derzeit verstärkt von Schulkindern genutzt, um zum Nebeneingang des Schulgebäudes der Grundschule Weißenseestraße zu gelangen. Gefährdungssituationen in Zusammenhang mit dem Radverkehr auf dem Weg konnten dabei konkret nicht festgestellt werden.

Das Polizeipräsidium München teilte auf Nachfrage am 11.03.2021 dazu Folgendes mit:

„ Die Unfallsituation am Franz-Eigl-Weg stellt sich aus polizeilicher Sicht als unauffällig dar. Im

Auswertungszeitraum vom 01.01.2018 bis 31.01.2021 ereigneten sich dort keine polizeilich bekannten Verkehrsunfälle. Beschwerden oder Auffälligkeiten im Zusammenhang mit mangelnder Verkehrssicherheit wurden ebenfalls polizeilich nicht bekannt. Gefährdungen von Schulkindern im Bereich des Franz-Eigl-Wegs sind ebenfalls nicht bekannt. Die im Antrag des Bezirksausschusses 17 genannten Planungen über die Einbindung des Franz-Eigl-Wegs in einen neuen Radschnellweg sind dem Polizeipräsidium München nicht bekannt.

Den Vorschlag über die Errichtung von Blumengefäßen sehen wir kritisch. Mögliche Sichtbehinderungen oder Ausweichreaktionen könnten hier zu Gefahrensituationen führen.

Aus polizeilicher Sicht liegen keine Beeinträchtigungen der Verkehrssicherheit vor, die verkehrsordnende Maßnahmen erforderlich machen würden. “

Die zusätzlich eingebundene Fachstelle Radverkehr (MOR-GB2.2122) bewertete die Situation am 25.03.2021 wie folgt:

„Der Franz-Eigl-Weg, der im Verkehrsentwicklungsplan Radverkehr als Hauptroute gekennzeichnet ist, ist ein gemeinsamer Geh- und Radweg. Entsprechende Beschilderung (Zeichen 240 StVO) ist am Beginn und Ende des Weges angebracht.

Rad Fahrende haben daher mit angepasster Geschwindigkeit zu fahren.

Um die Aufmerksamkeit der Rad Fahrenden für spielende Kinder und Fußgänger\*innen zu erhöhen, ist es aus unserer Sicht möglich, die Beschilderung im Laufe des Weges zu wiederholen oder Piktogramme auf dem Boden zu markieren (z.B. Zeichen 136 oder Zeichen 240).

Einbauten wie Umlaufsperrern oder Blumenkübel halten wir nicht für geeignet, da diese in regelmäßigen Abständen angebracht werden müssten. Somit wäre die Sicherheit und Leichtigkeit des Radverkehrs nicht mehr gegeben (vgl. VwV zu Zeichen 240).“

Fazit:

Blumenkübel auf dem Weg lehnen sowohl Polizei als auch Mobilitätsreferat ab, um neue Gefahrenstellen zu vermeiden.

Unabhängig von der laut Polizei eher unauffälligen Situation greift das Mobilitätsreferat aber als Sofortmaßnahme den Vorschlag auf, Piktogramme auf dem Weg anzubringen. Radverkehr und Fußgängeraufkommen, insbesondere auch das der Kinder, nehmen künftig jahreszeitenbedingt und im Rahmen von Durchgangsverkehr zum nördlichen Teil des Parkes sowie aufgrund des wieder stattfindenden vollen Präsenzunterrichtes an der angrenzenden Grundschule zu. Der Weißenseepark ist beliebt und wird stark und künftig voraussichtlich noch stärker frequentiert, auch im Hinblick auf den Wunsch des Bezirksausschusses, evtl. den Weißenseepark mit dem Katzenbuckl als zusammenhängende Grünfläche zu verbinden.

Um die Radfahrer und Fußgänger für eine gegenseitige Rücksichtnahme zu sensibilisieren und die Aufmerksamkeit beider Gruppen zu erhöhen, werden zwei Piktogramme (Z.136) im Bereich zwischen Spielplatz und Weißenseestraße ( frequentierter Schulweg) am Franz-Eigl-Weg angebracht sowie das Z. 240 in diesem Bereich an geeigneter Stelle einmal wiederholt. Damit wird dem Wunsch des Elternbeirates Rechnung getragen und die Verkehrs- und Schulwegsicherheit optimiert.

Die Umsetzung wird noch etwas Zeit in Anspruch nehmen, dafür bitten wir um Verständnis.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
MOR GB2.213